

WORKSHOP- ANGEBOT

„Vom Schreibtisch der Täter zur Wiedergutmachungsbehörde. Die Villa ten Hompel als Geschichtsort der Stadt Münster.“
Dr. Michaela Kipp / Villa ten Hompel

„Miteinander im Konflikt lernen – Über Konflikt-Dilemma-Methoden (BETZAVTA) Demokratie- und Friedensbildung verbinden“
Tim Dreyhaupt / Hackhauser Hof

„Demokratie in Zeiten von Rechtsruck und Klimakrise: Warum der Klimawandel eine starke Demokratie und eine zukunftsfähige Demokratie eine gerechte Klimapolitik benötigt?“

Dr. Christine Schweizer / Bund für soziale Verteidigung

*Pro Workshop-Phase kann bei Anmeldung jeweils einer dieser Workshops gewählt werden

„Allgemeine Dienstpflicht – Bereicherung oder Einschränkung der Demokratie?“

Joachim Schramm / DFG-VK

„Friedenspädagogik in Schule und Fachunterricht – Wie ist ein Unterricht über Krieg und Frieden im Unterricht der gesellschaftswissenschaftlichen Fächergruppe sinnvoll?“

Dr. Dieter Kinkelbur / BFE und Universität Bielefeld

IN KOOPERATION MIT



VILLA
TEN HOMPEL
GESCHICHTSORT | I.M
AUFTRAG

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft **GEW**
NRW.

UNIVERSITÄT
BIELEFELD
Fakultät für
Erziehungswissenschaft

BFE Bielefelder
Fachdidaktik
Erziehungswissenschaft

Im Netzwerk Friedensbildung sind folgende Organisationen Mitglied:

- Bund für Soziale Verteidigung e.V. (BSV)
- Evangelische Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof – Bildungszentrum Jugendarbeit e.V.
- Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e.V. Landesverband NRW (DFG-VK)
- pax christi Aachen, Münster & Paderborn
- Evangelische Schüler*- und Schülerinnen*arbeit im Rheinland e.V. (ESR)
- Gewalt Akademie Villigst (GAV)
- Pädagogisches Institut Villigst (PI)
- Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD)
- Friedensdorf Bildungswerk

**MIT FRIEDENSBILDUNG GEGEN
DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT?!**

Fachtag des Netzwerks Friedensbildung NRW

Donnerstag, den 10. 10. 2024
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

friedensbildung-nrw.de

Frieden will gelernt sein.

MIT FRIEDENSBLDUNG GEGEN DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT?!

Seit der Ver6ffentlichung von „Correktiv“ hat das gesellschaftliche Engagement gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit neuen Antrieb gewonnen. Wir stehen in Schule und Jugendarbeit vor der Herausforderung, im Allt6glichen die Demokratief6higkeit zu st6rken. Wie k6nnen Friedensbildung und Demokratiebildung sich gegenseitig best6rken?

In einem Impulsvortrag wird Lilly Roll-Naumann (ConflictA – Konfliktakademie Universit6t Bielefeld) 6ber die Rolle von Friedens- und Demokratiebildung in Zeiten komplexer Krisen und deren Instrumentalisierung durch populistische- und rechtsextreme Akteur*innen sprechen.

Danach werden wir in verschiedenen Workshops die Verkn6pfung von Friedensbildung und Demokratiebildung vertiefen. Dabei spannen wir den Bogen von der Gedenkarbeit zum historischen Nationalsozialismus 6ber die Vorstellung konkreter methodischer Ans6tze bis zum Blick auf aktuelle Konfliktfelder (Klima/ Pflichtdienst) in denen sich Demokratiebildung und Friedensbildung begegnen.

ZIELGRUPPEN

- ▶ Lehrer*innen
- ▶ Fachkr6fte in der au6erschulischen Jugendbildung
- ▶ Fachkr6fte in der politischen (Jugend)Bildung
- ▶ Studierende Lehramt, Soziale Arbeit, P6dagogik, Friedens- & Konfliktforschung
- ▶ an Friedensbildung Interessierte

TAGESABLAUF

- 10:00** Ankommen
- 10:30** Begr6uung und Impulsvortrag
- 11:30** Pause
- 11:45** Erste Workshopphase*
- 12:45** Mittagspause
- 14:00** Zweite Workshopphase*
- 15:00** Abschlussplenum/ Gr6uwort
- 16:00** Ende

VERANSTALTUNGSORT & ANMELDUNG



Villa ten Hompel
Kaiser-Wilhelm-Ring 28
48145 M6nster



info@soziale-verteidigung.de
Teilnahmebeitrag von 30 Euro
inkl. Verpflegung
Anmeldeschluss: 15. 09. 2024
Bitte geben Sie bei Anmeldung
Ihre Workshopauswahl an.

Bitte beantragen Sie die
**Freistellung bei Ihrer
jeweiligen Schulleitung.**

